

der Bergangehen liegt. Die Herstellung der Kleinlinder-Baumganzheit in der Ulkenburg. Als dieser Weiden vor einigen Jahren aufgeführt werden sollte, hat es in der Öffentlichkeit nicht an Stimmen gefehlt, welche eine größere räumliche Ausdehnung des ganzen Baues befristeten, da sich sehr leicht einmal das Bedürfnis herausstellen könnte, geeignete Räume für öffentliche Zwecke herzugeben. Dieser Fall ist jetzt eingetreten, der II. Seminar-Kursus, 35 Schüler, begehrt nächste Ofen ein Unterkommen für sein Musikzimmer und der III. Kursus wird sich später auch noch melden. Es wird nun zwar alles untergebracht werden, aber darüber ist man sich einig, daß es willkommener wäre, mehr geeignete Räume zur Verfügung zu haben, als es jetzt der Fall ist. Es müssen nun wohl oder übel in dem Neubau, von dem auch nicht ererbliche, häufige Veränderungen vorgenommen werden.

Nächstes Montag wird es vor den Feiertagen noch eine Stadtverordneten-Sitzung geben, in welcher schon einige kleinere Etats vorgelegt werden sollen. Für den Steuerzahler verbindet sich mit dem Begriff „Stadter Vergrößerung“ Steuer- oder Steuerzuschlag. Hoffentlich geht es mit der Kommunalsteuer gnädig ab, und man muß keine Überbesserungen bevor, denn wir müssen wohl oder übel schon für unser großes Deutsches Reich von neuem manches laden machen. Ernst Feiler hat bereits in der letzten Sonntagsnummer des Kreisblattes in jüngerer Weise angedeutet, was möglicher Weise alles noch dran kommt, sogar Lust und Recht hat der kleine Schäfer nicht vergessen, und mit Steuer reimt sich teuer. Die Ausschüsse für den Steuerzahler sind also nicht gerade rosig.

Dabei wird in Merseburg noch immer vielfach über unbedrückenden Gehaltsangabe geklagt, und es bleibt nur zu wünschen, daß es mit den Kommunalzuschlägen gnädig abgeht.

Die nächste Stadtverordneten-Sitzung wird wohl die letzte im alten Jahre sein, im neuen Jahre findet das Kollektiv eine andere Zusammensetzung, und noch eine Spanne Zeit, dann auch der Wahlfrist.

Provinz und Umgegend.

* Weiskensfeld, 10. Dezbr. Heute nachmittag fand hier eine Versammlung statt, die von den Liberalen einberufen, aber meistens von Sozialdemokraten besucht war. Es mochten gegen 2000 Personen anwesend sein. Angenommen wurden zwei Resolutionen, deren eine sich gegen die Ausbesserung des Oberbürgermeisters Baderh auf dem Städtetag in Berlin bezieht, die zweite richtete. Die zweite Resolution schloß sich an einen Vortrag des fernkinnigen Abgeordneten Kupisch an; sie fordert den Reichstag auf, jede weitere Vermehrung der Verbrauchsabgaben usw. bei der Abstimmung über die Finanzreform sowie alle Verbrauchs- für Meer- und Marine abzulehnen und eine Branntwein- und Reichscharaktersteuer zu beschließen. Die Versammlung währte etwa drei Stunden.

* Giesleben, 11. Dezbr. Heute vormittag wurde der Gelegenheitsarbeiter Waldchen aus Hornburg wegen dringenden Verdachtes der Witttätererschaft des am 19. v. Mts. andern Förster Gruert verübten Mordes von Oberwachmeister Nagel und dem Zugführer Wehnardt verhaftet und dem Strafgefängnis Giesleben zugeführt. Wälden ist bis jetzt der zweite, welcher in dieser Angelegenheit verhaftet wurde.

* Geseh, 7. Dezbr. Die unter dem Verdacht, das Großfeuer am 10. Oktober vorzüglich angelegt zu haben, in Haft genommenen Gastwirt S a g s i e n Eheleute wurden nach dem Landgerichtsgerichtnis Rudolstadt überführt. Sollten die beiden Verhafteten wirklich die Brandstifter sein, so erscheint ihre Tat um so teuflischer, wenn man sich erinnert, daß zwei Kinder der S a g s i e n Eheleute den sicheren Erstickenstod gefunden hätten, wenn nicht im letzten Augenblick zwei brave Männer ihr eigenes Leben für die Rettung der beiden Kinder eingesetzt hätten. Diesen zwei Lebensrettern hat jetzt der Kreisgerichtspräsident von Erfurt eine Belohnung von je 30 M. zukommen lassen.

* Magdeburg, 8. Dezember. Die Apotheker zu Altknechtungen ging in den Besitz und die Verwaltung des Apothekers Dr. phil. Ernst M a j u t t e über, die Verwaltung des Apothekers Hermann Weidlich.

* Gera, 8. Dezbr. Auf der Eisenbahnstrecke Gera-Leipzig hat sich gestern abend ein etwa zwölffähriger Knabe in selbstmörderischer Absicht in einem Personenzuge überfahren lassen. Es wurde ihm der Kopf vom Krampe getrennt. Der Name des Knaben ist noch nicht festgestellt.

* Gera, 9. Dez. Der 43jährige Fabrikmaurer Scheinck wurde heute früh bei der Firma Schütz u. Laube beim Anstreichen eiserner Träger auf unauflösbare Weise von der Kranmission erfaßt und mehrere Male herumgeführt. Der Tod trat sofort ein. Der Verunglückte hinterläßt eine zahlreiche Familie.

* Stadtilm, 9. Dezbr. Ein Großfeuer in Wüllersleben entbrach die-

ser Tage auf bis jetzt noch unauflösbare Weise vormittags gegen 11 Uhr in der Scheune des Oekonomens Schumann und legte dessen umfangreiches Grundstück, sowie die Anwesen der Herren Richard Wiprecht und Otto Kige III vollständig in Asche. Als die Ortseingewessenen glaubten, das Feuer sei bereits unterdrückt, brach plötzlich in dem auf der gegenüberliegenden Straßenseite gelegenen Kirchturmschen Grundstücke von neuem Feuer aus, wodurch dieses sowie die Neben- und Hintergebäude der Herren Mischel und Martin und das ganze Hugo Schütz'sche Anwesen vollständig eingeäschert wurden. Um einem weiteren Umsichgreifen des Feuers und einer Gefährdung des ganzen wasserarmen Ortes vorzubeugen, entschloß man sich zum Niederreißen zweier Wohnhäuser. Dadurch wurde dem Feuer Einhalt geboten. An der Brandstätte waren etwa 15 Feuerwehren erschienen, die aber wegen des herrschenden Wassermangels nicht in Tätigkeit treten konnten. Ein Untersuchungsausschuß aus Stadtilm war bald zur Stelle, da Brandstiftung vermutet wird. Die Verbrannten waren zum Teil nur gering verbrannt; einige von ihnen waren erst vor zwei Jahren von einem Brandunglück betroffen worden.

Kleines Teuilleton.

* Volkszählungs-Ergebnisse. Berlin: 2,033,900; Hamburg: 872,028; München: 537,800; Dresden: 514,283; Leipzig: 502,605; Breslau: 470,018; Köln: 425,944; Frankfurt a. M.: 336,985; Nürnberg: 293,868; Düsseldorf: 252,630; Stuttgart: 246,988; Chemnitz: 243,964; Stettin: 230,578; Essen: 229,270; (1900: 118,867); Königsberg i. Pr.: 220,112.

Dank. Für die uns bei dem Heimgehe unseres lieben Vaters bewiesene Teilnahme sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. 2533) Familie Glass.

1,200,000 M. find v. 3 1/2 % an auf Acker auszuleih. H. Silberberg, Salberstadt. 900,000 Mk. Zinstitüt u. Erbverwalder à 3 1/2 % werden a. Acker verlehnen. Anträge untr. A. U. 326 an Rudolf Mosse, Magdeburg. (1991)

Grube Kötschau. Förderleute werden eingestellt. (2461)

Grube von der Heydt bei Ammendorf. Förderleute werden eingestellt. (2490)

Alle Sorten Baumkerzen, Zeller Wachslichte aus reinem Bienenwachs, sowie Zeller Wachsstock, auch nach Metern, seine Neuheiten in Christbaumschmuck. Große Auswahl in Toilettesachen und Parfümerien. Erst Eau de Cologne, Jülichspratz, empfiehlt (2429) Fr. Aug. Berger, Gotthardstr. 18. Extra gutes Christbaumgeländ sicher funktionierend empfiehlt D. D.

Christstollen, feinsten Qualität, empfiehlt in bester Güte Franz Vogel, Roßmarkt 9, Bäckermeister.

Glacé - Handschuhe.

Eigenes Fabrikat. Carl Zeigermann, Durastraße Nr. 11.

2530) Als Weihnachtsgeschenke.



zu den herabgesetzten Preisen weiter so lange der Vorrat reicht. Emaille-Waren-Spezialgeschäft von H. Becher, Schmalstraße 29. (2412)

Was soll ich schenken?

ist eine Frage, die sich jeder vorlegt beim Herannahen des Weihnachtsfestes und deren Erledigung oft sehr viel Kopfzerbrechen macht. Gehen Sie „Müllers“ Seifens, Parfüms, Licht- u. Hausbedarfsartikelgeschäft, Markt 14, (2527) dort finden Sie bei behäbiger Preismitteilung wirklich nützliche Gegenstände, als Seifen und Parfüms, lose und in eleganter Packung. Kopf-, Zahn-, Taschent., Kleider-, Wäsche- und Creme-Würten, Vortisch- und Koffhaararbeiten, sowie nur erstklassige Kopf-, Zahn- und Mundwasser, Christbaumlichter und Christbaumschmuck sowie sonstige einschlägige Artikel halte bestens empfohlen. G. Müller, Markt 14.

Gold-, Silber-, Double-, Alfenide- u. Nickelwaren. Trau-Ringe, Neuarbeiten, Gravierungen u. Reparaturen. P. Rath, Goldschmied, Merseburg, Gotthardstr. 39.

Zur Anfertigung von Damen-Garderobe und Putz (Opfinghüllen, Kapotten u. dgl.) empfiehlt sich C. Graul, Burgstr. 157. Zeitungs-Makulatur vorrätig in der Kreisblatt-Druckerei.

Harmonische Glockengeläute mit 3 abgestimmten Glöden, a Stück 75 M.



Christbaum-Schmuck, Christbaum-Kerzen, Lichtzunder- u. Köpfer für Weihnachtsbäume, a Stk. 60 Pf. empfiehlt Adler-Drogerie, Entenplan. (2534)

Wilh. Kieslich, Entenplan. (2534)

Puppen-Wäntel, Puppen-Betten, Puppen-Bettbezüge, Puppen-Bettstellen, Puppen-Steffkissen in großer Auswahl zu bekannt billigsten Preisen nur bei (2443)

Benkwitz Nachf., Halle a. S., Alter Markt 3.

Blüthnerflügel, tabellos erhalten, prächtvoller Ton, für den ärgst billigen Preis von 900 M. veräußlich. Steinway & Sons - Stutzflügel - nur 6 Monate getupelt, erheblich unter Neupreis zu verkaufen. (2466) B. Döll, Halle a. S., gr. Ulrichstr. 33/34.

Billige Kleider!

Table with 2 columns of clothing items and prices. 1 Kleid für Mk. 1.50, 6 mtr. halbwoll. Kleiderstoffe. 1 Kleid für Mk. 5.-, 6 mtr. starken Noppenstoff. 1 Kleid für Mk. 2.50, 6 mtr. meliert Loden. 1 Kleid für Mk. 5.40, 6 mtr. einfarbig. Crêpe. 1 Kleid für Mk. 3.-, 6 mtr. farb. Damentuch. 1 Kleid für Mk. 6.-, 6 mtr. soliden Modestoff. 1 Kleid für Mk. 3.90, 6 mtr. reinwoll. Noppenstoff. 1 Kleid für Mk. 6.-, 6 mtr. Cheoron Cheviot. 1 Kleid für Mk. 4.50, 6 mtr. einfarbig. Cheviot. 1 Kleid für Mk. 7.50, 6 mtr. gemust. Crêpe.

Theodor Freytag, Merseburg, Rossmarkt 1.

Sämtliche Januar-Coupons

lösen wir von jetzt ab spesenfrei ein. Friedrich Schultze, Paul Thiele.

Schlafrocke und Haus-Jacketts empfiehlt in grosser Auswahl Alb. Drechsler Nachf., Poststr. 21, Halle a. S., gegenüber Hauptpost. Tel. 126.

f. Günther, Markt 17/18, empfiehlt als besonders preiswert und passend zu Weihnachts-einkäufen: große Auswahl in Bettzeugen, Handtüchern, Tischentwürfen, Tischzeugen u. s. w.

Weissenfeler Str. No. 2 ist eine große Wohnung im Garten, ganz oder geteilt zu vermieten, ev. mit Pferdehall; ganz 1. April 1906, ein Teil 1. Januar zu beziehen. Ferner ein großer Keller, ganz am 1. Dez. ein Teil sofort zu benutzen.

Preismässigung 10 Pf. pro Liter. Brennspritus „Marke Herold“ Original-Literflaschen mit Patentverschluss

30 Pf. pro Literflasche ca. 90 Vol. % excl. Glas
33 Pf. pro Literflasche ca. 95 Vol. % excl. Glas

Ueberall erhältlich! (2473.)

Zentrale für Spiritus-Verwerthung G. m. b. H., Berlin W. 8.

An der Stadtkirche. **Paul Ghlerx** Markt 22. **Selten günstige Gelegenheiten.**

(vorm. August Perl).
Nickelwaren
 Messing vernickelt
 Nickel plattiert
 und Alpaca
 sowie sämtliche
 Nickeltische, Etagères etc.
 verkaufte ich solange Vorrat ist.

Wegen Aufgabe dieser Artikel 10 u. 15% Rabatt.
 Mitglied des Merseburger Rabatt-Spar-Vereins. (2414)

Ferdinand Weber & Sohn
 Klempnermeister,
 Halle a. S., Märkerstr. 27, Fernspr. 567,
 ältestes fachmännisches Lampengeschäft am Plage
 gegründet 1834
 empfehlen

**Beleuchtungsgegenstände aller Art,
 Tischlampen, Hängelampen, Ampeln usw.**
 der renommiertesten Fabriken mit den neuesten und bestleuchtenden Brennern.

Magazin für Haus- u. Küchengeräte.
 Laderte englische Kupfer- und Nickel-Waren in Prima Ware.

**Grösstes Lager
 feiner Zinnsoldaten von Heinrichsen,
 Nürnberg,
 aller Nationen u. Truppengattungen, Schlachten, Lager, Paraden etc.**

**Eisenbahnen mit Werk und Schienen.
 Feine Metall-Spielwaren**
 zu festen, billigen Preisen, bei vorzunehmenden Weihnachts-Einkäufen
 geneigter Beachtung empfohlen.

**Wegen Aufgabe einiger Artikel Metall-Spielwaren, als
 Säbel, Gewehre, fahrende Sachen, Kutschen etc.** (2514)
 verkaufen dieselben zu und unter Fabrikpreisen.

Osw. Rossberg,
 Goldschmied,
 Merseburg,
 Burgstr. 20.

Neuheiten
 ir. Gld. u. Silberwaren,
 silbernen
 und versilb. Bestecken,
 Trauringe.
 Neuarbeiten u. Reparaturen. (2389)

Sofa's in allen
 Preislagen,
Plüsch-Garnituren
 von 150 Mt. an,
 Lehns, Klapp- und Schaufelstühle,
 Bettstellen mit Matratzen in großer
 Auswahl empfiehlt
Ernst Bernhardt,
 (2440) Markt 26.
Stadt-Theater in Halle.
 Mittwoch, 13. Dezbr., abds. 7 1/2
 Uhr, Beamtentarten gültig:
Frühlingsluft.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf!

Wie alljährlich, verankalte auch diesmal wieder einen großen Weihnachts-Ausverkauf und stelle in denselben folgende Artikel zu wirklich ermäßigten Preisen zum Verkauf:

- Ballshaus
- Balltuff
- Ballblumen
- Kopftücher
- Plüschrabbatten
- Plüsch-Röhren
- gestr. Mützen
- Sport-Röhren
- Stoff- und Glacehandschuhe
- Kavalliers
- Schleifen

Gürtel
 in Leder und Seide.
 In großer Auswahl:
Einflüge
 Wäschetiereien
 Schleier, in jeder Art, in
 unerreichter Auswahl, von
 25 Pfg. an,
 Corsets von 75 Pfg. an,
 Leibchen und Schoner
 farbige Sammete ganz bevor-
 zerts billig.

Garnierte Hüte
 bedeutend im Preise ermäßigt.

**Spezialhaus für Damenputz
 B. Pulvermacher,**
 Burgstrasse 6. (2434)
 Mitglied des Rabattsparevereins Merseburg.

Friedmann & Co., Bankhaus,
 Halle a. S. o Poststrasse 2.

Einlösung von Coupons.
 Kontrolle " Wertpapieren.
 Beforgung " Couponsbogen.
 An- und Verkauf " Wertpapieren.
 Beleihung " Wertpapieren.
 Verzinsung " Bareinlagen
 bis zu 4 1/2 %.

Gewährung " Crediten.
 Beschaffung " Hypotheken.

Contocorrent-, Check- und Wechselverkehr.

Vermietung von Fächern
 in unserer diebes- und feuersicheren Stahlkammer.

3 1/2 % Provinz- u. Kommunal-Obligationen
 sowie
 4 % gute Hypotheken-Pfandbriefe
 werden provisionsfrei abgegeben.

Friedmann & Co., Bankhaus,
 Halle a. S. — Poststrasse 2.
 (2458)

Flügel, Pianinos
 und Harmoniums von Blüthner, Feurich, Fiedler,
 Hoffmann & Kühne, Irmier, Kreutzbach,
 Steinway & Sons etc.

empfehlen in grösster und feinsten Auswahl am Platze.
Flügel von 1000 bis 3000 Mk., **Pianinos** von 400—1800 Mk.
 Alleinverkauf des Kunst-Klavierspiel-Apparates „Planola“.

Reparaturen und Stimmungen prompt und gewissenhaft.
 Vermietung guter Pianinos und Flügel.

Ständige Ausstellung von ca. 70 Instrumenten in allen
 Stil- und Holzarten. (2439)

Balthasar Döll, Halle a. S.,
 Grosse Ulrichstrasse 33/34. — Fernsprecher 2784.

Feinste Cacao-Masse
 früher bei der Firma
 — A. Hoffmann, Markt 11 —
 erhältlich, empfiehlt
Max Faust,
 Burgstr. 14. (2528)

**Die Generalversammlung
 des Armenpflege-Vereins der
 Altenburg findet Freitag, den
 15. d. M., abds. 8 Uhr, in der
 Herberge zur Heimat statt.
 In derselben wird der Jahresbericht
 gegeben und die Jahresrechnung vor-
 gelegt werden. (2535)
 Die Vereinsmitglieder werden hier-
 durch zur Teilnahme eingeladen.
 Der Vorstand. Deltius.**

Paul Thiele, Bankgeschäft, Merseburg, grosse Ritterstrasse 15,
 empfiehlt sich zur Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine in Merseburg.